

Nordwesteuropa.

Die Britischen Inseln.

315000 qkm, 42 Mill. Einw., auf 1 qkm 132. (Kleiner als Preußen, aber dichter bevölkert.)

Bestandteile. Das Britische Inselreich umfaßt zwei große Inseln: **Großbritannien**, das wieder aus England und Schottland besteht, und **Irland**, ferner drei kleinere Inselgruppen im Norden: die Hebriden, die Orkney- (örkne) und Shetlandinseln (schettländ).

Das Britische Reich und seine Beziehungen zum Meere. Das **Britische Reich ist rings vom Meere umgeben**. Seine Grenzen bilden: im Osten die Nordsee, im Westen und Norden der Atlantische Ozean, im Süden der Kanal (la Manche [män^{sch}]) oder das Armelmeer. Die beiden Hauptinseln sind durch die Frische See nebst ihren Ausgängen, Nordkanal und St. Georgskanal, voneinander getrennt. — Nordsee und Armelmeer verknüpfen das Inselreich mit den ersten Kulturstaaten des Kontinents (den Nordgermanischen Staaten, Deutschland, Holland, Belgien und Frankreich), und der Atlantische Ozean weist den Weg nach den überseeischen Gebieten.

Mit der Meereslage Englands verbindet sich eine vielgestaltige Küstengliederung, besonders auf der Westseite. Häufig entsprechen sich Halbinseln und Meeres einschnitte auf der West- und Ostseite; so liegt z. B.

im Westen:

die Halbinsel Cornwall (körnuol),
der Bristol (bristl)-Kanal,
die Halbinsel Wales (wäls),

an der schottischen Fjordküste:

der Clyde (kleid)-Busen

im Osten:

die Halbinsel Kent,
der Themsebusen,
die Halbinsel Norfolk (nöfof),

der Forth (förf)-Busen.

Dazu verfügt England über eine reiche Zahl trefflicher, das ganze Jahr hindurch eisfreier Seehäfen. Auch die teilweise kärgliche Natur des Binnenlandes wurde ein Ansporn zur Ausnutzung der vom Meere gebotenen Erwerbsquellen.

So weisen die natürlichen Verhältnisse des Britischen Reiches — Umgrenzung, geographische Lage, Küstengliederung und Bodenbeschaffenheit — dessen Bewohner auf die See hin, auf Seeschifffahrt, Seehandel und Seefischerei.

England.

150000 qkm, = zweimal so groß wie Bayern, 32 1/2 Mill. Einw.,
auf 1 qkm 215.

England, die Südhälfte von Großbritannien, ist in seinem westlichen Teile gebirgig, in seinem östlichen Teile eine wellige Tiefebene mit vorherrschend festem Gestein.